

VEREINSBERICHTE

1980-3

INFORMATIONEN

PROGRAMME



**OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN
AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE**

BRUSTMANN'S
ERZEUGNIS

corallen
center

AQUARIUM
MUNSTER



Tetra



SAWO

Liwalon

ZOOMEDICA
FRICKHINGER



NUOVA

Maximal-Filter



EHEIM

mp
hetscher aquarien

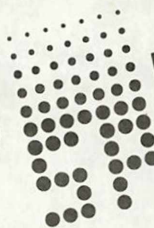


Wir bieten Ihnen ein
Spitzensortiment

HOBBY

Jäger
Regler-
heizer

Hilena



TUNZE

martin
lauchfilter

WISA



Überzeugen Sie sich selbst.
Fordern Sie noch heute
unsere neueste Preisliste an.

ERDMANN



A 3100 ST. PÖLTEN
KREMSEER LANDSTRASSE 16
TEL. 02742/63120

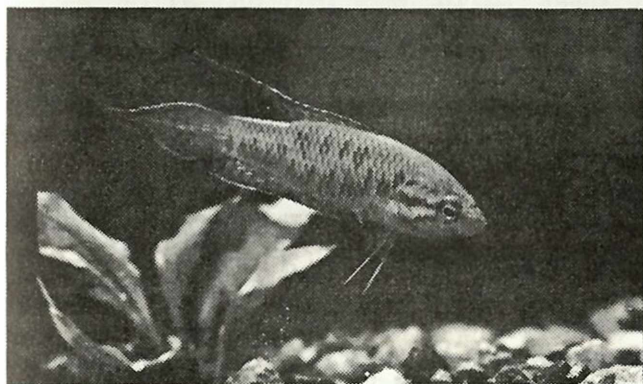
DIE RARITÄT AUS SRI LANKA

Ceylons seltenes Juwel *Malpulutta kretseri*

Text und Fotos: Horst Linke, FITOBE

Da ich ein besonderes Interesse für Zwergcichliden und Labrynthfische habe, stand für mich die Gemeinschaftsfahrt der FITOBE nach Ceylon unter dem besonderen Aspekt, die für Sri Lanka, wie Ceylon seit einigen Jahren genannt wird, endemische Art *Malpulutta kretseri* zu finden.

Die erst 1937 von dem Ceylonesischen Ichthyologen Dr. Deraniyagala als Vertreter einer neuen Gattung beschriebenen Art benannt nach dem Entdecker Mr. de Kretser, ist leider bis heute in nur sehr wenigen Exemplaren nach Deutschland gekommen und wird daher mit Recht als große Seltenheit bezeichnet. Selbst in Ceylon ist sie selten, und es gehört schon eine wirkliche Portion Glück dazu, diese Fische zu finden.



Während unserer rund 1.500 km langen Fahrt kreuz und quer durch Ceylon hatte ich schon fast die Hoffnung aufgegeben, bis wir gegen Ende der Reise in die "Kottawa Forest Reserve", ein Urwaldgebiet etwa 15 Meilen nord-östlich von Galle in Südceylon kamen. Hier fanden sich kleine Bäche und sehr versteckte, oft völlig überwachsene schmale Wasserläufe, die kaum Sonne bekamen.

Einem 10 Jahre alten Reisebericht von Dr. R. Geisler und H. Bader zufolge, die 1965 die Insel bereisten, war es die Fundstelle dieses Zwergmakropoden. 2 Tage wurde dieses Gebiet dann durch die FITOBE intensiv untersucht, nachdem ich versucht hatte, während der ganzen Reisezeit die restliche Truppe in einen wahren *Malpuluttaraus* zu versetzen, was nicht gerade einfach war.

Doch der Erfolg meiner Bemühungen war wenigstens der, daß ich selbst länger als normal die Wasserläufe durchsuchen konnte, und mit einem echten Freudenschrei begrüßt, fand sich nach mehreren Stunden der erste *Malpulutta kretseri* im Netz. Auf der Suche nach diesem Schaumnestbauer war alle Vorsicht vergessen, die vielen Wasserschlangen zum Beispiel oder die Blutegel. Auch die sonstigen Fische nahmen für mich nur noch weitere zweitrangige Plätze ein, obwohl Exemplare von *Belontia signata* als wirklich sehr schön zu bezeichnen waren. Auch die wie Feuer leuchtenden *Rasbora vaterifloris*, Vertreter von *Aplocheilichthys blockii* und *A. lineatus*, oder die wunderbar gefärbten Schlangenkopffische waren sehr schön, beeindruckten mich jedoch nicht.

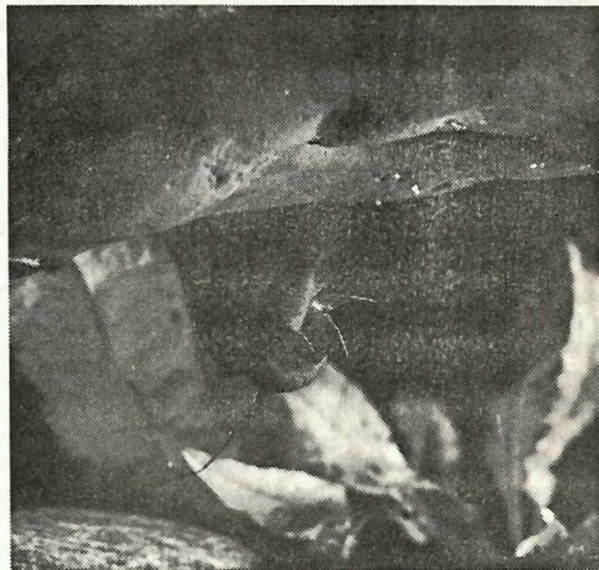
Für mich aber gab es hier nur *Malpulutta kretseri*, und zwei Tage mühevoller Kleinarbeit wurden belohnt mit zwei Tieren, glücklicherweise einem Pärchen. Es war nicht leicht, sie zu finden, gelang doch vor 10 Jahren Dr. Geisler trotz fachkundiger Unterstützung nur der Fang eines Tieres.

Malpulutta kretseri stand dicht am Ufer oder direkt zwischen Pflanzen. Das Wasser war klar und leicht fließend. Untersuchungen ergaben, daß es mit 4 Grad DGH und einem pH-Wert von 6,6 als weich und fast neutral zu bezeichnen ist. Die elektrische Leitfähigkeit konnten wir bei 27,5 Grad C Wassertemperatur mit 35 Mikrosiemens notieren.

Der Wasserlauf war stellenweise bis zu 1 m breit und 25 cm tief, meist fast völlig vom Grün des Urwaldes überwachsen, sodaß kaum Sonne die Wasseroberfläche erreichte.

Mit zwei erbeuteten Tieren hieß es dann nur noch: "Vorsicht, die *Malpulutta*" oder "Paß auf, da sind die *Malpus* drin!". Unter besonderer Pflege und mit Sorgfalt kamen sie nach Berlin.

Ein Rarität in der Aquaristik! Selbst im heimatlichen Biotop eine Seltenheit. Die verhältnismäßig kleinen, bis ca. 6 cm lang werdenden Tiere, sind sehr variabel in ihrer Färbung. Normalerweise bestimmt ein Graubraun als Grundfärbung ihr Aussehen bei leichter Erregung wechselt es zu einem marmorierten dunklen Muster und bei starker Erregung wird diese Zeichnung sehr dunkel, die Flossen bekommen eine blauschwarze Färbung. *Malpulutta kretseri* sind Schaumnestbauer. Sie bauen es gerne in Höhlen, unter Steinen oder breiten Blätter nur weniger Zentimeter über dem Bodengrund. Es ist verhältnismäßig klein. Nach friedlichem Liebespiel kommt es unter dem Nest zum Laichakt. Dabei legt sich das Männchen um das Weibchen und dreht es mit der Genital-



zone nach oben. Nach 5 Sekunden fester Umschlingung, wobei die Eier austreten und befruchtet werden, löst sich das Männchen vom Weibchen und beide Partner sinken in einer Art Laichstarre zu Boden. Nach ca. 30 bis 35 Sekunden erwacht das Weibchen, sammelt die Eier auf und bringt sie im Maul ins Schaumnest. Erst ca. 10 Sekunden später erwacht das Männchen und beginnt sofort mit der Revierverteidigung.

Sind keine anderen Fische in der Nähe, widmet auch er sich der Eiersuche bzw. Eierpflege. Eindeutig kann man bei dieser Art das aktive Sammeln der Eier vom Weibchen beobachten. Nach ca. 5 Stunden ist das Laichen beendet und das



Männchen übernimmt allein die Pflege. Nach 55 bis 60 Stunden schlüpfen die Larven. Für eine positive Entwicklung ist sehr weiches, leicht saures Wasser die Voraussetzung. Nur 15 bis 25 Nachkommen schwimmen nach rund 5 Tagen. Ein zahlenmäßig sehr geringer Nachwuchs. Vielleicht ist das der Grund für das geringe Vorkommen in der Natur.

Für die Haltung im Aquarium ist die Arthaltung zu empfehlen. Es reichen kleine Behälter zur Pflege und Zucht. Aquarien bis 50 cm Länge, 30 cm Tiefe und ab 15 cm Höhe sind ausreichend. Diese kleinen Arten sollten grundsätzlich nicht mit anderen Fischen vergesellschaftet werden. Sie bieten dann bessere Beobachtungsmöglichkeiten. Werden jedoch die Tiere zu scheu, sollten ein bis zwei Paare aus der Familie der Lebendgebärenden (Platys) als Mitbewohner eingesetzt werden. Als Bodengrund ist Sand mit einer Körnung von 1 bis 3 mm ratsam. Außerdem ist eine Bodenheizung von Vorteil. Höhlen und Steinaufbauten, auch umgedrehte, geteilte Blumentöpfe und halbierte Kokosnußschalen, die besonders bei *Malpulutta kretseri* nur ca. 5 cm über dem Bodengrund aufgestellt werden, sollten nicht fehlen. Sauberes und gut gefiltertes Wasser mit Temperaturen um 27 Grad C, das bei *M. kretseri* möglichst weich und leicht sauer sein sollte, sind weitere Empfehlungen für eine optimale Haltung.

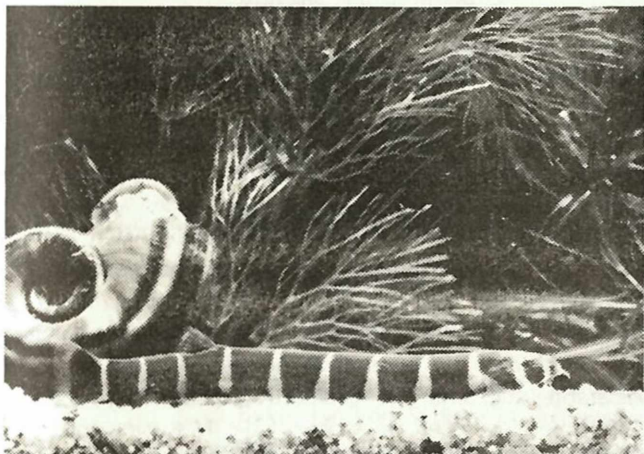
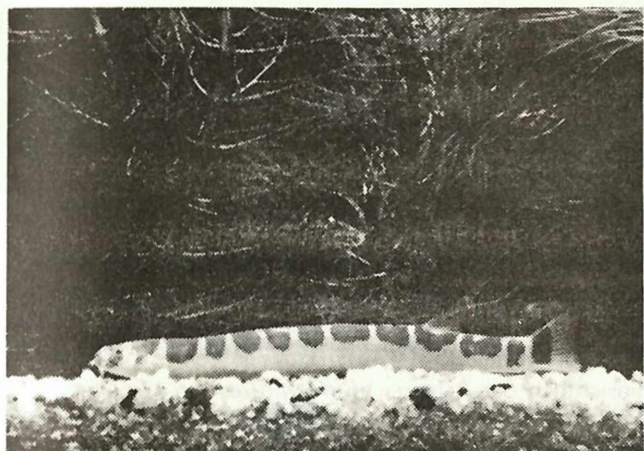
Auszüge aus TI Nr. 33 und Nr. 48

DIE ORIENTALISCHE REGION - ein aquaristisches Paradies

Aufgrund der vielen Süßwassergebiete konnte sich eine erstaunliche Fischbevölkerung entwickeln. Durch dauernde verfeinerte Anpassung hat sie sich ihren einzigartigen Lebensräumen ökologisch und entwicklungsgeschichtlich vorzüglich eingegliedert. Die Flüsse mit ihren Überschwemmungsgebieten und den Deltas in denen die von den Wildwassern mitgerissenen unvorstellbaren Mengen von Erde abgelagert werden, sind wahre Eldorados von zahlreichen Fischarten. Im Zusammenhang der Umlaufbahn der Erde mit der Sonne finden im Jahr zwei Monsunzeiten statt. Die Monsune bringen große Menge Feuchtigkeit mit sich und die Regenfälle sind sintflußartig. Sie verwandeln unscheinbare kleine Flüsse in schwellende Ströme. Die Orientalische Region liegt im Einflußgebiet eines sehr warmen Klimas und in einer Welt der Feuchtigkeit und Hitze haben sich die absonderlichsten Pflanzen und Tierformen gebildet. Aufgrund der Abgeschlossenheit und günstigen Umweltbedingungen bietet sich die Möglichkeit immer wieder neue Fischarten für die Aquaristik zu entdecken. In den riesigen und vielfältigen Flüssen der Festlandgebiete hat sich eine ungewöhnliche Fischwelt angesiedelt. Sie haben sich den unterschiedlichen und oft einzigartigen Lebensräumen durch besondere Körperformen, Freßgewohnheiten, Ableichverhalten u.s.w. als abweichende Sonderformen angepaßt.

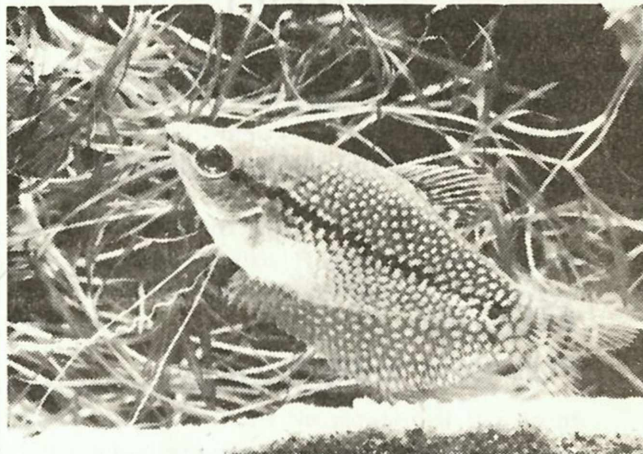
Gyrinocheilus aymonieri lebt in fließenden Gewässern und hat ein Raspel- und Saugmaul. Beim Festsaugen wird die Atmung behindert und dieses Problem dadurch gelöst, indem sich oberhalb der Kiemenspalte eine zusätzliche Öffnung entwickelt hat, die zum Einsaugen des Atemwassers dient. Aus einer Öffnung an der Unterseite strömt das veratmete Wasser wieder ab. Andere Fische wieder verlassen das Wasser und unternehmen große Streifzüge über Land. Auch der Schlangenkopffisch als großer Räuber mit kräftigen Kiefern haben eine amphibische Lebensweise. Sie werden auf den Märkten lebend in Körben angeboten, da so ihre Haltbarkeit bei der vor-

herrschenden hohen Temperatur gewährleistet wird. Unter der Bezeichnung "Dorngrundel" wird eine Anzahl von Fischen angeboten die in der Aquaristik sehr beliebt ist. Dem aufmerksamen Betrachter wird es aber nicht entgehen, daß sie ein oft stark voneinander abweichendes Zeichnungsmuster aufweisen. In der Regel wird alles in einen Topf geworfen und als "Kuhlii", wenn es gut geht als *Acanthophthalmus kuhlii* bezeichnet. Die Dorngrundeln als auch die Schmerlen gehören zur Familie Cobitidae. Ihr besonderes Merkmal ist ein unterhalb und vor dem Auge entspringender Stachel oder Dorn. Das Maul ist unterständig und an der Schnauze, sowie an der Maxillaria befindet sich artspezifisch eine unterschiedliche Anzahl von Bartelpaaren. Die Schuppen sind klein und kaum sichtbar und fehlen an Kopf und Nacken oft ganz. Sie haben einen wurmförmlichen Körper und sind an das Leben am Boden gebunden. Ihr Verbreitungsgebiet ist groß und spiegelt sich in ihrer Mannigfaltigkeit. Die Dorngrundel *Acanthophthalmus* ist ein seit dem Jahre 1909 bekannter Aquariumfisch. Es sind hauptsächlich Nachttiere, kommen aber auf der Suche nach Futter auch tagsüber zum Vorschein. Sie gründeln gerne ohne Schaden zu verursachen und verschmähen freischwimmendes Futter. Sie sind nicht wählerisch und nehmen gerne Enchyträen, Tubifex und auch Trockenfutter an. Deutlich können wir die verschiedenen Unterarten an ihrem Zeichnungsmuster erkennen. *A. cuneovirgatus* hat zum Beispiel auf gelber Grundfärbung nur halbe Querbinden die die Körpermitte nie überschreiten. Diese Querbinden haben keilförmige Gestalt. *A. kuhlii kuhlii* hat dagegen auf gelborangen bis korallenrotem Grund, von oben nach unten durchgehende regelmäßige Querbinden an den Körperseiten. Die Einzelnen Unterarten erreichen meist nur bis zu 10 cm. Die Zucht ist zwar schon gelungen, doch ist darüber nur sehr wenig bekannt. Beim Laichen schwimmen sie spiralförmig zur Wasseroberfläche und stoßen dort ihre Geschlechtsprodukte aus.



Als Bewohner schlammiger Gewässer haben sie ein eigenes Luftatmungsorgan entwickelt. Für ihre Sauerstoffversorgung haben sie einen passenden Teil des Darmes einfach aus der Verdauungsfunktion ausgeschlossen und dünnwandige, gefäßreiche Abschnitte gebildet. Dieser Teil des Darmsystems ist zu einer zusätzlichen Lunge geworden. Eine "Saisonlunge" hat sich der Ostasiatische Schlammpeitzger (*Misgurnus anguillicaudatus*) zugelegt und sich diesbezüglich besonders spezialisiert. Im Sommer wenn das warme Meer nur wenig Sauerstoff annimmt benützt er die zusätzliche Darmatmung. In den Wintermonaten dagegen mit reichlichem Sauerstoffangebot wird nur noch die Kiemenatmung verwendet, Teile des Darmsystems wieder regeneriert und durch Verdauungsgewebe ersetzt.

Sehr bekannt aus dieser Region sind die Labyrinthfische, die dort in großer Artenzahl die Süßgewässer bevölkern. Es sind Bewohner des tropischen Südostasiens und Afrika. Es gibt nur wenige Aquarianer die nicht bereits schon Vertreter davon pflegen. Im Verlaufe der Fortpflanzung bewacht meist das Männchen die Brut in einen von ihm selbst vorbereiteten Schaumnest. Sie liefern sich oft in einen blutigen "Imponiergehaben" tödlich ausgehende Verletzungen. Doch nicht alle Bettaarten sind so kampfeslustig und einige davon können als ausgesprochen friedlich bezeichnet werden. Bei *Betta imbellis* können mehrere Männchen zusammen gehalten werden. Auch der küssende Gurami (*Helostoma temminckii*) hat ein unblutiges Imponiergehaben und die Kräfte werden von ihnen mit den kräftigen wulstigen Lippen gemessen. Die Labyrinthfische sind luftatmende Fische die sich meist in sauerstoffarmen Gewässern aufhalten und sie sterben wenn man ihnen den Kontakt mit atmosphärischer Luft verwehrt. Obwohl das Labyrinth vollkommen anders entwickelt ist als eine Lunge, erfüllt es doch die gleiche lebenswichtige Aufgabe.



Asien ist auch das Ursprungsland der Weißfische zu der auf der ganzen Welt berühmte Goldfisch gehört. Er ist eine ostasiatische Züchtung und es wurde von geduldigen chinesischen Züchtern im Laufe der Zeit die obskuren Sonderformen entwickelt. "Himmelsgucker", "Schleierschwanz", "Löwenkopf" und "Eierkopf" sind nur einige davon. Sie zählen zu den härtesten Pfleglingen und sind fast mit allen Bedingungen zufrieden. Der Einfache Goldfisch kann ganzjährig im Freiland gehalten werden, die Zuchtformen sind etwas wärmebedürftiger und brauchen im Winter etwas Schutz.

Absonderliche Bewohner der Mangrovegebiete sind die hochspezialisierten Schlammpringer oder *Periophthalmus*. Sie gehören nicht in die Hände unerfahrener Aquarianer und benötigen einen eigens für ihre Lebensweise eingerichteten Behälter. Ihre ausgedehnten Brustflossen dienen als Gehwerkzeuge und die Augen sind dem Landleben zweckmäßig angepaßt. Sie sind äußerst possierlich wenn sie mit ihren vorspringenden und drehbaren Augen aufmerksam ihre Umgebung beobachten und sich mit kurzen Sprüngen fortbewegen. Bevorzugte Wohngebiete sind die Brackwasserzonen der Flußmündungen. Dem Landleben sind sie nicht vollkommen angepaßt und sind gezwungen immer wieder das Wasser aufzusuchen um ihre Haut anzufeuchten. Auch sie veratmen atmosphärische Luft ohne jedoch dazu ein spezielles Organ entwickelt zu haben. Der Gasaustausch vollzieht sich über die feuchte Schlundmembrane.

Dieser kurze Ausflug zu den Süßwasserfischen aus der Orientalischen Region zeigt uns nur unvollständig die zahlreichen Arten die durch verschiedene Atemtechniken und Körperbau ihre Umwelt meistern. Das tägliche Leben für die Fische ist oft harte Arbeit und durch die physiologischen und die Verhaltensmerkmale gekennzeichnet.

Otto Böhm

I 876

I 979 Seit über

100 JAHREN
TIERHANDLUNG

GUIDO
FINDEIS

1010, WOLLZEILE 25

ETLICHES
FÜR DEN TIERFREUND

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle besonders aktive Absorptionskohle, welche zur Entfernung von Verunreinigungen des Wassers (unter anderem Stoffwechsel- und Zersetzungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Originalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: AGS-Aquariumartikel
G. STALZER, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9

BERLINS GROSSES AQUARIUM!

Wußten Sie eigentlich, daß 1913 das Berliner-Aquarium durch seinen späteren Schöpfer Dr. Oskar Heinroth eröffnet wurde. Dreißig Jahre später, in der Nacht vom 23. zum 24. November 1943, wurde es fast völlig zerstört und verlor dabei bis auf zwei Alligatorfische und einen China-Alligator seinen gesamten Tierbestand. Nach Jahren des Wiederaufbaues und einigen zusätzlichen Bauten wurde das Aquarium 1952 wieder der Öffentlichkeit übergeben. Mit 440 Schaubehältern und einem Tierbestand von mehr als 1300 Arten ist es größer geworden als zuvor. Hinsichtlich des Artenreichtums wird es von keinem Aquarium oder Zoologischen Garten übertroffen. Das Unternehmen ist kein Aquarium im eigentlichen Sinne des Wortes, denn in den drei Stockwerken sind nicht nur die Bewohner von Teichen, Flüssen und Meeren, sondern auch landbewohnende Amphibien, Reptilien sowie Insekten, Skorpione und Spinnen ausgestellt.

Fische sind allerdings in der Mehrzahl vertreten, und die Besitzer von Wohnzimmerraquarien werden die meisten der ihnen bekannten Fischarten wiederfinden. Sie werden aber auch neu importierte Seltenheiten entdecken und solche Arten, die wegen ihrer Größe für eine Pflege im Heim nicht geeignet sind. Dazu gehören die bei uns ausgestellten großen europäischen und tropischen Welse, die Störarten und die riesigen Arapaimas aus dem Amazonas. Ein besonderer Anziehungspunkt in der Süßwasserabteilung sind die geradezu phantastisch aussehenden Löffelstöre. Sie leben im Oberlauf des Mississippi und wurden vor sieben Jahren in Deutschland eingeführt. Die schönsten aller Fische kommen aus den Korallenmeeren. Besonders farbenprächtig sind Kaiserfische, Drückerfische und Doktorfische, während die in gleichen Gebieten lebenden Schnabelfische, Kofferrfische und Seepferdchen durch ihre merkwürdigen Formen auffallen. In der Meerwasserabteilung sind auch tropische Seesterne, Seeanemonen, Krebstiere, gelegentlich auch Kraken ausgestellt.

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die im zweiten Stockwerk befindliche Krokodilhalle mit einer fast lückenlosen Sammlung aller Krokodilarten der Erde. Inmitten einer tropischen Landschaft können unsere Besucher von einer Bambusbrücke ein riesiges Leistenkrokodil sowie mehrere Alligatoren, Kaimane, Gaviale ohne Gefahr betrachten. Neben der Krokodilhalle sind in einem besonderen Raum zentnerschwere Elefantenschildkröten untergebracht. Im gleichen Stockwerk sind auch Nashornleguane und große Warane ausgestellt. In der Schlangenabteilung findet man sehr große Pythonschlangen, mehrere Exemplare der Boa constrictor und einige hier geborene Anakondas. An Giftschlangen sind vor allem Klapperschlangen, Mambas, Kobras und Vipern zu sehen.

Im dritten Stock ist eine in Europa einmalige Sammlung lebend gebärender Zierfische in 42 kleineren Aquarien ausgestellt. Von Zwergkärpfling, dem kleinsten aller Zierfische bis zum Hechtkärpfling sind hier etwa 30 Wildformen und einige ihrer Zuchtrassen vertreten. Im gleichen Stockwerk befindet sich Europas größtes Insektarium mit einer Ausstellung lebender Käfer, Schmetterlinge, Spinnen und Skorpione. Hier können unsere Besucher das Aus- und Einfliegen der Arbeitsbienen beobachten.

Das Berliner Aquarium hat die artenreichste Tiersammlung aller Schauaquarien und gehört zu den Sehenswürdigkeiten Berlins.

VON DER KARIBIK ZUM INDOPAZIFIK
Mit Farblichtbildern und Tonbandbeispielen
Univ.Prof.Dr.Ferdinand STARMÜHLNER

Ein Bericht über die österreichische Antillenexpedition 1979 des Instituts für Zoologie der Universität Wien. Die Heimreise nach Österreich führte über Mexiko, Neuseeland, Australien und Malaysia.

18. Febr.: Guadeloupe. - Erster Teil der Antillenexpedition.
Forschungen in den Regenurwäldern und Bericht über Landschaft und Menschen am Abhang des Vulkans "La Soufriere".
3. März: Dominica und Martinque. - Zweiter Teil der Antillenexpedition.
Im Inneren von Dominica befindet sich im "Tal der Zerstörung" ein großes Kraterfeld mit Thermalquellen sowie der zweitgrößte "Kochende See" der Welt. Besuch des von Regenwäldern bewachsenen Vulkans Mt. Pelee (Ausbruch 1902) auf Martinque.
17. März: Von Mexico-City nach Neuseeland. - Die erste Station der Heimreise.
Exkursionen zu den Ruinen der prähistorischen Kulturen in Mexiko. Flug von Los Angeles nach Hawai und Auckland (Neuseeland): Besuch der größten Thermalquelle der Welt. - Exkursionen in die Umgebung von Neuseelands Hauptstadt Wellington.
14. April: Von Sydney nach Malaysia. - Die vorletzte und letzte Station der Heimreise.
Exkursion von Sydney in den australischen Busch und an die Küste Neusüdwaes. In der Hauptstadt Malaysias Kuala-Lumpur Begegnung mit den Bewohnern des Vielvölkerstaates. Exkursionen in die Urwaldberge und Kalkgrotten im Umkreis der Stadt.

S 60,-, Gastkarte S 20,-

Einschreibungen ab 7. Jänner 1980 an der Uraniakurskasse.
Montag bis Freitag von 14.30 - 20.00 Uhr. Telefon 72 61 91.

ZOO-FACHGESCHÄFT

Zierfische, Aquarienzubehör, Vögel,
Sittiche, Kleintiere, Hundesportartikel,
sämtliche Futtermittel.

CHRISTINE STÜHLER 2500 BADEN, NEUSTIFTG. 5. 022 52 - 86 9 82

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Präsident Erich Brenner. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Günter Spanblöchl. Alle 1090 Wien, Berggasse 17. Druck: Eigendruck.
Die Vorstandssitzungen des Bundesverbandes finden, falls nicht ausdrücklich anders festgelegt, jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Girsch, Hildebrandgasse 23, 1180 Wien, statt.

Der Tauschtag wird jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Haus des Meeres — Vivarium Wien, Esterhazypark, 1060 Wien, abgehalten. Dazu haben alle Verbandsmitglieder freien Zutritt.

Im Juli und August finden weder Vorstandssitzungen noch Tauschtag statt.

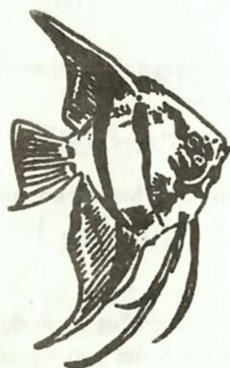
Kontonummern:

Bundesverband: PSK 7805.710 oder Z 656 114 006

Landesverband Wien: Z 656 117 504

FAVORITNER

ZOO



E. HERBSTER 64 89 924

SPEZIALGESCHÄFT für FISCHE

AQUARIEN – ZUBEHÖR

kostenlose FACHBERATUNG

1100 Wien, Columbusgasse 29



für den Kenner und Liebhaber:

**AQUARISTIK
LEBENDFUTTER
ANGELSPORT
KÖDER
GARTENBEDARF
HYDROKULTUR**

**für den Wiederverkauf: TUBIFEX
MÜCKENLARVEN
ENCHYTRÄEN**



PREIS-AQUARISTIK

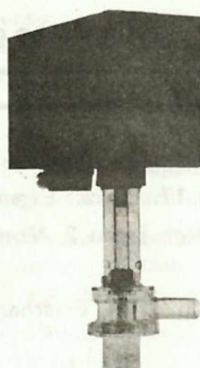
Biochemische Produkte, Filtermaterialien, Planomat - Tauchkreisel - Pumpen, Topf Filter, Planomat Druckabschäumer, Lufteinzugsdüsen

4 Modellversionen

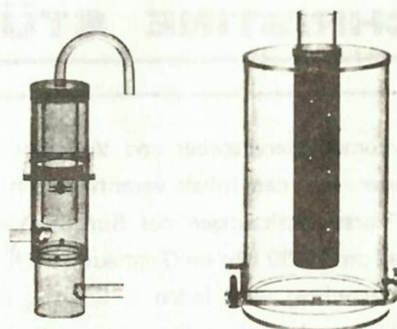
**PLANOMAT® – TK 600
PLANOMAT® – TK 1000
PLANOMAT® – TK 2000
PLANOMAT® – TK 3000**

**Nur PLANOMAT®
TAUCHKREISELPUMPEN**
haben das abschraubbare
Antriebsteil und Antriebs-
wellen ohne Metall aus
einem hochwertigen
Kunststoff.

(Patente angemeldet)



2 Jahre Garantie



IM ZOO – FACHHANDEL

2. Verbandstag der Aquaristik und Terraristik des N.Ö. Landesverbandes
am 20. April 1980 im Bildungshaus St. Hippolyt-St. Pölten

P R O G R A M M

- 9.30 Uhr Eröffnung des 2. Verbandstages!
Begrüßung, einleitende Worte durch den Vorsitzenden Koll. Adam
anschließend Eröffnung durch Herrn Reg.R. Professor Hans Gruber
vom N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk.
- 10 Uhr Vertonter Dia-Vortrag der FITOBE-Berlin
"Die Gesichter Asiens"
Vortragender Herr Kolar Lichtbildstelle des Bundesverbandes.
Der Vortrag ist ein Bericht über die Kultur, Land und Leute Asiens,
und zeigt uns die Heimat vieler Barben und Labyrinthfische mit
schönen Biotopaufnahmen.
- 11 - 11.15 Uhr Pause!
- 11.15 Uhr Dia-Vortrag von Herrn Chlupaty aus München.
1. Teil: "Seeaquaristik für Anfänger und Fortgeschrittene"
2. Teil: "Schmetterlings und Kaiserfische"
Anschließend Diskussion mit Herrn Chlupaty, der seine langjährige
Erfahrung in der Seeaquaristik über Fische, Wasser, Futter und Hal-
tung gerne an Sie weitergibt.
- 13 Uhr Mittagspause
- 15 Uhr Dia-Vortrag von Herrn Bogner, Botanischer Garten München.
"Tropische Wasserpflanzen am natürlichen Standort"
Bei diesem Vortrag stellt uns Herr Bogner die Heimatsstandorte vieler
Aquariumpflanzen vor. Mit großem Einsatz und Enthusiasmus drang
er in entlegene Gebiete der Tropen vor, um Biotope und Standorte
von Wasserpflanzen kennen zu lernen.
- 16.30 Uhr Schlußwort des 1. Vorsitzenden.
- Anmeldeschluß: 20. März 1980
Anmeldung: Bei Johann Posch, 2560 Berndorf II, Sonnleitenstr. 22, 02672/83272

ANMELDUNG

Für den 1. Verbandstag am 20. April 1980 im Bildungshaus St. Hippolyt.
Der Festsaal ist für das Mittagessen um 13 Uhr vorgesehen. Es werden 2 Menüs zur Auswahl aus-
geschrieben, wobei jeder Teilnehmer sein gewünschtes Menü angibt.
Menü a: Suppe, Pariser Schnitzel, Beilage, Salate, Nachspeise (Mehlspeise)
Menü b: Suppe, Wiener Schnitzel, Salate, Nachspeise (Mehlspeise)
Kosten: S 80,-

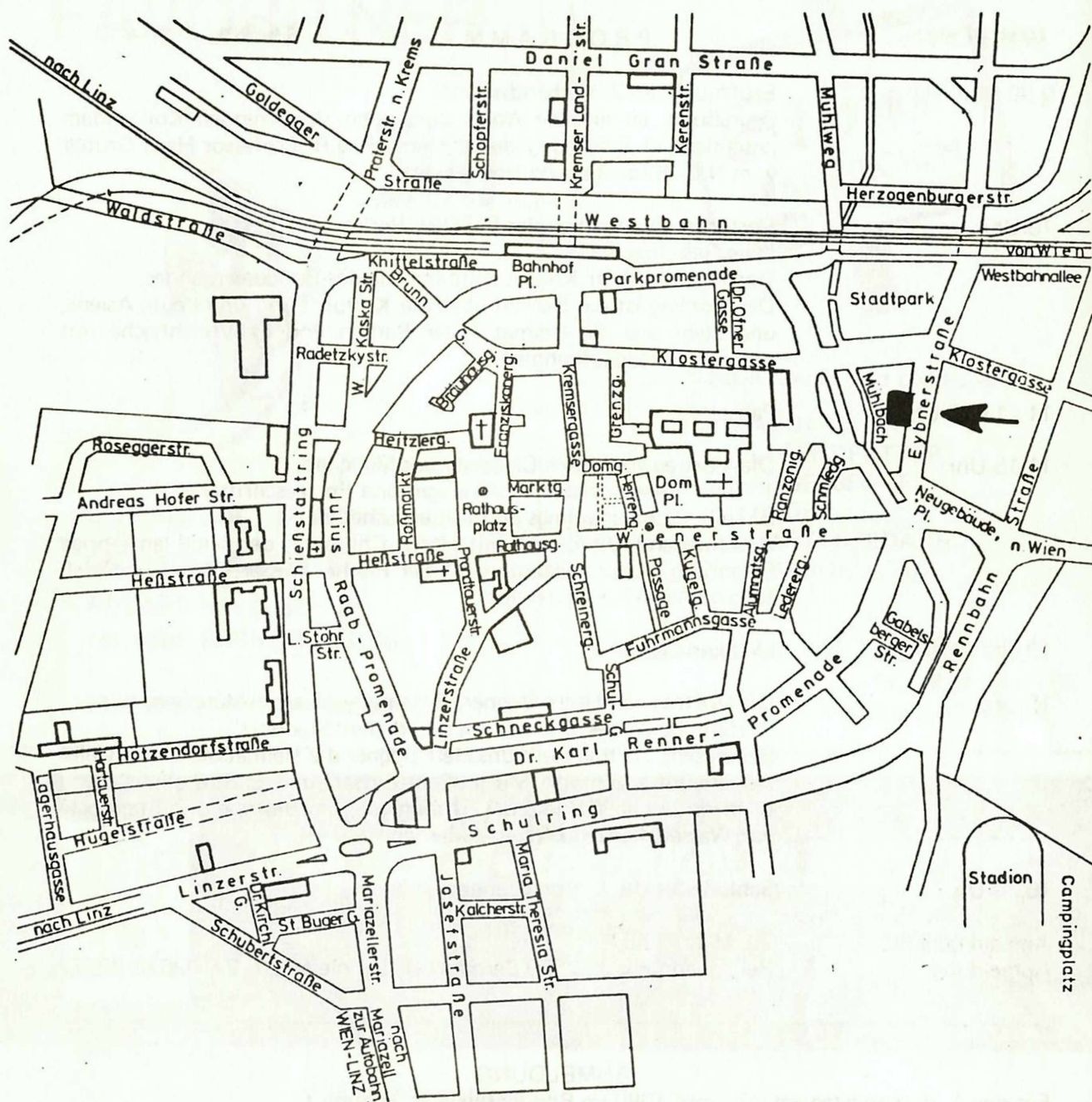
Name: Vorname:

Anschrift

Verein: Menü a Menü b

Unterschrift:

INNENSTADT



ZOO-EICHGRABEN

Größte Auswahl an Reptilien in Niederösterreich
Eigene Zucht an Kleinraubtieren
Preisgünstige Einkaufsmöglichkeiten
TERRARIEN und AQUARIEN
Tierpension
Futter: Grillen und Wanderheuschrecken

3032 EICHGRABEN, Zykamenstraße
Telefon 02773 – 2113
geöffnet: Di–Fr: 17–19h, Sa: 8–16h

AQUARIUM

Fische, Niedere Tiere und Pflanzen für Süß- und Seewasser
Große Auswahl an Malawi- und Tanganjika-Cichliden
Eigenimporte aus vielen Teilen der Welt

BECHSTEIN

Reichhaltiges Lager an Aquarien und Zubehör
Langjährige Erfahrung – gewissenhafte Beratung
16, Lorenz-Mandl-Gasse 57, Tel. (02 22) 95 12 97

A - 1160 WIEN

25 JAHRE

BUNDESVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE JUBILÄUMSSYMPOSITION

am Samstag, dem 11. Oktober 1980 im Stadtsaal Tulln, Nußallee 6

PROGRAMM

9.45 Uhr	Begrüßung durch den Landeshauptmann von N.Ö.
10.00 - 11.00 Uhr	-
11.15 - 12.00 Uhr	-
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause: Menü kann im Stadtsaal eingenommen werden!
14.00 - 15.30 Uhr	-
16.00 - 18.00 Uhr	Möglichkeit des Ausstellungsbesuches

"DU UND DEIN AQUARIUM"

(Eintritt im Rahmen der Tiermesse ca. S 35,-)

20.00 - 24.00 Uhr BUNTER ABEND MIT TANZ

Es spielen für Sie die "WASTL BUAM"

Die Anmeldegebühr S 50,- ist mittels neutralem Zahlschein an den Aquarium Club Tulln Kto.Nr. 00000018127 bei der Raiffeisenbank Tulln Bankkontonummer 00032880 zu überweisen. Für Nichtmitglieder ist jederzeit durch Anmeldung der Besuch des Symposions und Bunten Abends möglich. Der Zahlscheinabschnitt berechtigt Sie, das Symposium und den Bunten Abend zu besuchen (Eintrittskarte!).

Festschrift und Ausstellungskatalog werden als Sondernummer zugesandt!

Bitte abschneiden und an den Aquarium Club Tulln 3430 Langenlebarneraße 50 senden!

ANMELDUNG

Name : Vorname:

Anschrift : PLZ ()

Anmeldegebühr: S 50,- Verein:

Datum: Unterschrift:

ANMELDUNG

Name : Vorname:

Anschrift : PLZ ()

Anmeldegebühr: S 50,- Verein:

Datum: Unterschrift:

ERNST LITSCHAUER

IM- UND EXPORT - SPEZIALIST

WIEN XVII, HORMAYRG. 5, TEL. 46 96 553

GROSSHANDEL: WIEN XVI, GALLITZINSTR. 12, TEL. 46 32 97

TROP. SÜSSWASSERFISCHE
KORALLENFISCHE
REPTILIEN

WASSERPFLANZEN
AMPHIBIEN
SÄUGETIERE
PAPAGEIEN

DIATOMIC - FILTER EUROPA ...

... die schnellste Wasserschutzpolizei, 700 Liter Leistung.
Erhältlich nur im Zoofachhandel.
Bezugsquellennachweis: Zoohaus Wien

Freude mit Tieren...



ZOO-CENTER

Joselsstraße 19
3100 St. Pölten



Freude mit Tieren...

ZOO-CENTER

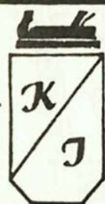
Wiener Straße 48
2320 Schwechat



AQUARIUM TULLN - FRIGGA MÜLLER

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, AQUARIEN UND ZUBEHÖR, ZIERFISCHE - WASSERPFLANZEN,
SITTICHE, KÄFIGE UND FUTTERMITTEL - HUNDESORTARTIKEL.

3430 TULLN, Kirchengasse 3, Telefon 21-7-73



AQUARIENVERBAUTEN nach Maß

jahrelange Erfahrung
in der Aquaristik

Moderne Holzverarbeitung - QUALITÄTS-EINBAUMÖBEL

TISCHLEREI Karl INDRA 2700 Wr. Neustadt, Haidbrunnngasse 2a, Telefon 02622/3447

TROPIC-CENTER-SCHWARZATAL

Fachgeschäft für AQUARISTIK und TERRARISTIK

W. DAXBÖCK, 2633 Pottschach, Resselgasse 9

Reichhaltiges Zubehör moderner Aquaristik, Zierfische,
Amphibien, Reptilien, tropische Insekten.

Täglich von 15 - 18 Uhr, Sa. 8.30 - 12 Uhr.

**ZOOHANDLUNG
HUBMAYER
HERZOGENBURG**

WIR FÜHREN SÄMTLICHE ARTIKEL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG

Aquarien und Zubehör, Fischfutter, Mittel für das Wohlbefinden Ihrer Zierfische, Wasserpflanzen, Exoten, Papageien, Kanarien und Vogelkäfige.

HERZOGENBURG, Blauensteinerstr. 25

TeL. 02782 - 2124

PREISBEWUSSTE AQUARIANER KAUFEN IM

ZOO - WALLIG - PULKAU

Kirchengasse 7

Telefon 02946 - 204

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

*Geöffnet: tägl. auch Sonn- und
Freitag 9-18 Uhr*

*Fütterung: Fische: Mittwoch und
Sonntag 15 Uhr*

Giftschl.-Reptilien Sonntag 10 Uhr



HAUPTANZIEHUNGSPUNKTE

*Riesenschlangen
Krokodile
Leguane
Schildkröten
Giftschlangen
Kummeer
Langusten
Rechen
niedere Fiere*

*Muränen
einheimische Fische
Korallenfische
Piranhas
Süßwasserskochen
Lungenfische
Barsche
lebendgeb. Zahn-
haupfen*

HAUS DES MEERES

1060 WIEN

ESTERHAZYPARK

ZOO KAGRAN 1220, STEIGENTESCHG. 5, ECKE MEISSNERG.

AQUARIEN, FISCHE UND SÄMTLICHES ZUBEHÖR. TEL. 23 33 873
HUNDEKOSMETIK * RASSEHUNDE AUS PRÄMIERTER EIGENZUCHT, HUNDESPORTART.,
SITTICHE, ZIERVÖGEL * KLEINTIERE UND ZUBEHÖR.



TIERHANDLUNG

1020 WIEN, ILGPLATZ 7,

SIE FINDEN BEI UNS GUTES SERVICE GROSSE AUSWAHL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG.

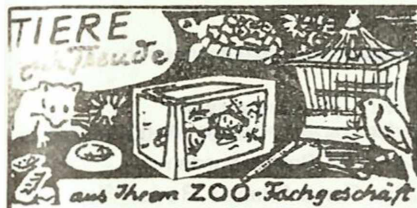
ANGELGERÄTE

100-LITER AQUARIEN S 440,-

OTTO BEYER

TELEFON 24 30 805

10 JAHRE GARANTIE !



ZOO-FACHGESCHÄFT AM NUSSBERG

1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTERSTR. 165 TEL. 36 63 61

GROSSE AUSWAHL FÜR DEN SPORTFISCHER SOWIE KÖDER, WÜRMER UND MADEN.

ZOO ULLRICH

RENNWEG 65a

TEL. 73 18 555

Sie suchen - wir bieten Ihnen
ein preiswertes Spitzensortiment tropischer
Süß- und Seewasserrische sowie Wasser-
pflanzen aus eigenen Importen.

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen
AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Ein-
bruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witte-
rung geöffnet.



AUS DEM BUNDESVERBAND

In der letzten Vorstandssitzung am 11.2.1980 war das Hauptthema die Verbandszeitung.

Aus einer Umfrage unter den Vereinen war hervorgegangen, daß etwa 80 % der Mitglieder mit der ins Auge gefaßten Erhöhung des Verbandsbeitrages einverstanden sind und daß einheitlich die Auffassung vertreten wird, die Zeitung solle unter allen Umständen erhalten bleiben.

Wie dann aus der Diskussion hervorging, sind die 20 %, die sich noch nicht entschließen konnten einer Erhöhung zuzustimmen, vor allem in den Zweitmitgliedern und Familienangehörigen zu suchen, die zwar den Verbandsbeitrag aber in den Vereinen keinen oder nur einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag leisten. Dies wird vielfach gehandhabt, um die Mitgliederzahl und damit das Stimmrecht zu erhöhen. Diese Mitglieder sind an einem höheren Verbandsbeitrag wegen der Zeitung, die meist ohnehin schon ein anderes Familienmitglied erhält, wenig interessiert. Das ist verständlich. Doch sollten sie auch bedenken, daß zum Recht (Stimmrecht) auch eine Pflicht (Beitrag) gehört und es nicht an ihnen liegen sollte, wenn es um die Existenz der wichtigsten Verbandseinrichtungen geht!

Eine Erhöhung des Verbandsbeitrages muß in einer a.o. Generalversammlung behandelt werden. Diese wird voraussichtlich im Mai stattfinden.

Die nächste Vorstandssitzung des Bundesverbandes findet am 10.3.1980 um 19.30 Uhr im Gasthaus Girsch, Hildebrandgasse 23, 1180 Wien, statt.

VERBANDSZEITUNG

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG -

Da wir die April-Nummer bereits in einer Druckerei drucken lassen werden und dort an fixe Termine gebunden sind, muß der Redaktionsschluß auf den **Letzten des Vormonates** vorverlegt werden, das ist der **29. Februar** !!!

Alle Zusendungen, die nicht bis spätestens am 29. Februar 80 bei uns eintreffen, können in der April-Nummer nicht mehr veröffentlicht werden!

Dieses Mal haben wir noch alle Vereine mit einem Brief darauf hingewiesen, in Zukunft bitten wir alle genau auf den Termin zu achten.

Schicken Sie Ihre Berichte und Programme so bald wie möglich und vor allem vor dem Letzten!

Hier noch einmal die Adressen:

Berichte und Programme für März (spätestens 29.2. eintreffend):

Verband der österr. Aquarien- und Terrarienvereine, Berggasse 17, 1090 Wien.

Berichte und Programme für April und dann weiterhin an: Hans Esterbauer, Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr.

Artikel und Zuchtberichte wird Herr Doz.Dr. Alfred RADDA bearbeiten.

Seine Adresse: Doz.Dr.Alfred Radda, Institut f. Virologie, Kinderspitalgasse 15, 1090 Wien.

UNSER TAUSCHTAG

Der Verbandstauschtag am 10.2.1980 war wiederum hervorragend besucht und es wird jetzt unmöglich die Besucher und auch das Angebot zu registrieren. Wenn man sagt, daß die ersten Tauschgeschäfte schon im Stiegenhaus abgewickelt wurden, dann ist das wirklich nicht übertrieben.

Der nächste Tauschtag findet am Sonntag, dem 9. März 1980 um 10 Uhr im Haus des Meeres statt. Bitte kommen Sie nicht vorher, damit auch noch für die Pünktlichen etwas zum Tausch da ist. Danke!

Liebe Freunde,

ich bedanke mich bei allen, die mir zu meinem 50. Geburtstag gratuliert haben, sehr herzlich!

Besonders gedankt sei jenen Vereinen und Freunden, die mich durch Geschenke überrascht haben. Ehrlich - das hatte ich nicht erwartet und umso größer war die Freude!

Leider konnte ich zu meiner Geburtstagsfeier nicht alle einladen, ich werde das aber bestimmt bald nachholen.



VDA-Bezirk 01 Berlin

Planmäßig wurde am 30.1.80 während der Generalversammlung der Delegierten im Bezirk 01 Berlin ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzende: Horst Linke
2. Vorsitzende: Udo Königsmann
1. Geschäftsführer: Manfred Zundel
2. Geschäftsführer: Fritz Neumann
1. Kassierer: Heinz-Jürgen Busse
2. Kassierer: Erhard Lemke

Bevollmächtigte Mitglieder im erweiterten Vorstand für besondere Aufgaben im Bezirk 01 Berlin wurden:

Für die Ausstellung Hobby Tier & Pflanze: Rudolf Reimann

Für Veranstaltungen: Wolfgang Rathgeber

Für Werbung und Information: Siegfried Tuta

Wir danken hiermit dem alten Vorstand für seine geleistete Arbeit.

Da auf der Ausstellung Hobby Tier & Pflanze im Jahre 1979, auf der innerhalb von 5 Tagen über 40.000 Besucher gezählt wurden, auch der VDA im Bezirk 01 Berlin mit einer großen Aquarienausstellung vertreten war, blicken wir auch der 1980 unter gleichem Motto stattfindenden Veranstaltung mit großer Aufmerksamkeit entgegen.

Weitere große Ereignisse werden uns durch das Jahr 1980 begleiten. Der Verein für Aquarienfunde Spandau feiert in der zweiten Jahreshälfte sein 50jähriges Bestehen und der traditionsreiche Verein "Trianea" wird zur gleichen Zeit 75 Jahre alt. Das dritte große Jubiläum des Jahres begeht am 27.4.d.J. der Verein "Nymphaea alba Berlin", er besteht dann 85 Jahre.

Dies alles soll Anlaß sein, um das Jahr 1980 erfolgreich zu erleben.

Fragen an den VDA-Bezirk 01 Berlin, an dessen Vereine und Interessensgruppen richten Sie bitte nur an die Bezirksgeschäftsstelle: Manfred Zundel, Waldsassenerstraße 47 1000/Berlin/48 Tel. 030/7222734.

LANDESVERBAND WIEN

im Wiener Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an das Sekretariat, Berggasse 17, 1090 Wien.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 10.3.1980 im Anschluß an die Sitzung des Bundesverbandsvorstandes im Gasthaus Girsch, Hildebrandgasse 23, 1180 Wien, statt.

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME WIEN

3. BEZIRK

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde EXOTICA, 1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 h.

5. BEZIRK

LOTUS, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896. 1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Str.), Gasthaus „Goldene Glocke“. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 h.

14.3.1980 "Thailand nicht nur für Touristen" eine Tondiaschau des Verbandes

28.3.1980 Liebhaberaussprache

RIO, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1050 Wien, Margaretenstraße 145, Gasthaus Steininger. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 h.

6. BEZIRK

Verein HAUS DES MEERES, 1060 Wien, Esterhazypark. Jeden 1. Dienstag im Monat Ausschußsitzung, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Vereinsabend im Haus des Meeres, Beginn um 17³⁰ h.

10. BEZIRK

Naturwissenschaftlicher Verein FAVORITNER ZIERFISCHFREUNDE, 1100 Wien, Gudrunstraße 166a, Restaurant Erich Leuthner, Telefon 54 22 37. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 h.

11.3.1980 Vereinsabend
1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. Aquaristischer Quiz zusammengestellt von Koll. BRUNNER jun.
4. Allfälliges

18.3.1980 Vorstandssitzung

25.3.1980 Vereinsabend
1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte

3. Literaturberichte
4. Verlosung
5. Allfälliges

Unsere Vereinsabende beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Gäste sind uns immer herzlich willkommen!

Die Vereinsleitung

11. BEZIRK

Simmeringer Zierfischzüchterverein NEON

1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus zur Stadt Retz. Zusammenkunft am Dienstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr.

4.3.1980
1. Berichte
2. Wir über uns
3. Korallenriffe am roten Meer! Vertonter Dia-Vortrag von Koll. E. Böck
4. Allfälliges

18.3.1980
1. Berichte
2. Wir über uns
3. Buntbarsche aus dem Tanganjikasee! Koll. Kolar zeigt einen vertonten Dia-Vortrag
4. Allfälliges

15. BEZIRK

WIENER AQUARIENFREUNDE, gegründet 1952, 1150 Wien, Fenzlgasse 22, Gasthaus Maria Binder. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 h. Obmann: Johann Bukovnik, 1210 Wien, Adolf Loosgasse 6/19/8, Telefon 38 82 882.

12.3.1980 SPANIEN - MAROKKO
Ein Dia-Vortrag von Hr. Anton Pfneisl

26.3.1980 Das perfekte Aquarium 4. Teil
Beleuchtung: WIE - WAS - WANN?
Koll. Nirschl zeigt uns die neue Quecksilberlampe

Gäste und Freunde immer willkommen.

16. BEZIRK

Aquarien- und Terrarienverein SCALARE, 1160 Wien, Wurlitzergasse 57, Lorenz Eichelberger's Gasthaus „Zur Brettlhütte“. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 h.

18. BEZIRK

RASBORA ZIERFISCHFREUNDE, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 20 h. Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzger, 1170 Wien, Rosensteingasse 21 erbeten.

4.3.1980 Zwanglose Zusammenkunft.

18.3.1980 Der Verein ÖTG bringt, Fangfahrt nach MAROKKO 1979,

Gäste sind herzlichst eingeladen!



**WIR BERATEN SIE GERNE,
MIT FACHKENNTNIS!**

Adolf SCHNEIDER

Skrübanygasse 2, 2340 Mödling
Tel. 02236-81 26 45

**Schneider's
Tiere**

SHOPPING CITY SÜD
2331 Vösendorf
Tel. 0222-67 51 19

» AQUARIUM - STUDIO - ALPHA «

HEIMAQUARIEN - AQUARIENUNTERSCHRÄNKE - SCHAUBECKEN. EINTAUSCH GÄNGIGER VOLLGLASBECKEN.
SONDERGRÖSSEN VON GLASAQUARIEN. TEILZAHLMÖGLICHKEIT FÜR VEREINSMITGLIEDER. KOMMEN SIE -
SCHAUEN SIE! UNSERE AUSLAGE ZEIGT ÜBER 30 AQUARIENEINHEITEN IN VERSCHIEDENEN HOLZARTEN.

1070 WIEN, NEUBAUGASSE 49

TIERHANDLUNG FIEDLER

FACHGESCHAFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, ZIERFISCHE, AQUARIENBEDARF, VÖGEL,
KÄFIGE, TIERFUTTER, KLEINNAGETIERE UND ZUBEHÖR.
HUNDESPORT.

1020 WIEN, MÜHLFELDG. 11 24 97 634

**50
JAHRE**

ZOO HIESEL

SPEZIALGESCHAFT FÜR:

EXOTISCHE VÖGEL, KANARIEN,
GROSSES KÄFIGLAGER, SPEZIALFUTTERMITTEL,
SÄMTLICHES AQUARIENZUBEHÖR, VERSAND.

1160 WIEN, Klopstockgasse 3, Tel. 46 14 26

ZOO SIEBERER

1050 WIEN, KRONG. 22

TEL. 56 26 705

WIENS' ZIERVOGELSPEZIALIST!

QUIKO - AUZUCHTFUTTER	VERTRIED	FÜR	ÖSTERREICH
ALLE FUTTERMITTEL	UND	ZUCHTARTIKEL	
AQUARIEN	FISCHE	ZUBEHÖR	

TIERHANDLUNG

PETER HELLER

1110 WIEN

HAUFFGASSE 14

TEL. 74 34 83

Aquarien
ZIERFISCHE
Wasserpflanzen
EXOTEN
Kleintiere
FUTTERMITTEL

HILDE HELLER

1210 WIEN

SCHLOSSHOFERSTR. 20

TEL. 38 19 314

ZOO EHRMANN PHILADELPHIABRÜCKE

SÜSS- UND SEEWASSER - EIGENIMPORTE - TÄGLICH LEBENDFUTTER
GENERALVERTRETUNG DER »PREISAQUARISTIK«
1120 WIEN, KOPPREITERG. 4, TEL. 85 61 59 10.000 l - Anlage

ALLES FÜR DAS AQUARIUM

ZOO HOFBAUER 1100 WIEN, NEILREICHG. 12, TEL. 64 87 504
STÄNDIG NEUHEITEN VON EIERLEGENDEN ZAHNKARPFEN, CICHLIDEN UND
ANDEREN TROPISCHEN FISCHEN !

TIERHANDLUNG

K. LIPSKI

LIECHTENSTEINSTRASSE 2
1090 WIEN 34 62 81

Vögel - Fische - Zubehör
Hundehütten
Holzwaren - Erzeugung

ZOO SOMMER - HUNDESCHUR

GROSSE AUSWAHL AN ZIERFISCHEN, WASSERPFLANZEN, KLEINTIEREN SOWIE ALLE ANDEREN
ZOO - ARTIKEL

1210 WIEN, RUTHNERGASSE 37

TELEFON 39 46 282



TIERHALTUNG FÄNGT MIT BERATUNG AN IM ZOOFACHGESCHÄFT „KARIN“

RASSEHUNDE, RASSEKATZEN, PAPAGEIEN, EXOTEN, ECHSEN, SCHLANGEN, KLEINTIERE,
SÜSS- UND SEEWASSERAQUARISTIK IN 1A QUALITÄT UND GROSSER AUSWAHL.

2700 WR. NEUSTADT, BAHNG. 48, TEL. 02622-21 60



ZOO MEISGEIER

Aquarien, Wasserpflanzen
Fische - Zubehör
Exoten und alle Futtermittel
Bade- und Schuranstalt

2320 SCHWECHAT, SENDNERG. 24 TEL. 77 73 55

EIN BESUCH LOHNT SICH

IN DER KROKODILBAR

BETRIEBSZEIT: TÄGLICH AB 17.00 UHR, SONN- UND FEIERTAGS AB 12 UHR

3830 Waidhofen-Thaya, Wiener Str. 1

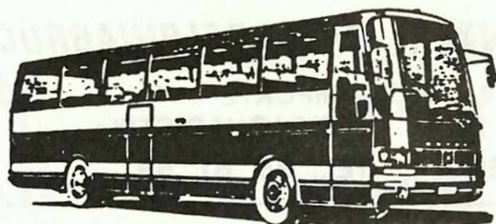
AQUARIA

VIVARISTISCHE FACHZEITSCHRIFT MIT VEREINSMITTEILUNGEN
ERSCHEINT MONATLICH

JAHRESABONNEMENT S 140,- ÜBER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE S 100,-

DER VERLAG STELLT IHNEN GERNE KOSTENLOS EINIGE PROBENUMMERN ZUR VERFÜGUNG ! ADMINISTRATION

FÜR ÖSTERREICH: JOHANN GALKO ENGERTHSTR. 236/14/10, 1020 WIEN, KONTO NR. 70-29 408 CA-ZWEIGST. TABORSTR.



MODERN-REISEN

BEINWACHS - *Reisen*

Reisebüro und Busunternehmen

2700 WIENER NEUSTADT, Wienerstraße 104 (Auge Gottes)

Telefon 0 26 22 - 22 43 oder 26 07 - Telex 0 16-702

Eine der modernsten Busflotten Österreichs steht Ihnen für Vereins- und Betriebsausflüge zur Verfügung.

Unsere Luxusreisebusse sind mit Air Condition, Liegesitzen, WC/Waschraum, Bordbar u. Küche ausgestattet!

UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG - IHR GEWINN!

FLUGREISEN (mit Touropa-Austria, Kuoni, Air Tour, OAMTC, City Jet, City Charter, Itas und anderen namhaften Flugreiseveranstaltern)

SCHIFFSREISEN

BUSREISEN (Eigene Gesellschaftsreisen im In- und Ausland)

BADE- und KURAUFGHALTE im In- und Ausland (auch für Selbstfahrer)

ERFAHRUNG LÄSST SICH NICHT KOPIEREN!

25 JAHRE

ROMY'S - ZOOBOUTIQUE

(HEMANN - PICHLER)

Eigene Aquarienerzeugung nach Maß!

Auf 150m² Fläche präsentieren wir Ihnen ein Spitzensortiment tropischer Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarientechnik und Heimtierauswahl.

Da ist die Freude am Aquarium schon vorprogrammiert!

2700 WR. NEUSTADT, Grazerstr. 67, Tel. 02622 - 3813

ÖSTERREICHISCHE GUPPYGESELLSCHAFT,
1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20³⁰ h.
Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle Inland: Walter
Rohrer, 1220 Wien, Rennbahnweg 27/32/24, Tel. 23 17 593.

7.3.1980 3. Teil des Preisrichterurses (Großflosser)

21.2.1980 Verbands-Tonbildschau vorgeführt von Karl
 Koller: THAILAND nicht nur für Touristen
 Aquarianer an Thailändischen Fischbiotopen.

EUROPAMEISTERSCHAFT DER GUPPYZÜCHTER 1979

Dieser Bewerb wurde zum zweiten Mal durchgeführt. Austragungsorte waren wie im ersten Jahr Birmingham, West-Berlin und Wien. Züchter aus 6 verschiedenen Ländern haben teilgenommen. 31 Züchter schafften alle 3 Ausstellungen und blieben daher in der Wertung. 9 österreichische Züchter scheinen mit hervorragenden Placierungen im Endergebnis auf. Es ist das fast Unwahrscheinliche gelungen, auch die 2. Europameisterschaft wurde von einem ÖGG-Mitglied gewonnen.

EUROPAMEISTER 1979

wurde

Herr Karl Liedl.

Wir gratulieren dem Sieger herzlichst und danken ihm, daß er den Ruf der ÖGG als Organisation mit ausgezeichneten Guppyzüchtern weiter festigen konnten. Den Beweis für hervorragende Zuchtarbeit lieferten nicht zuletzt auch die anderen ÖGG-Teilnehmer. Es wurden außer dem Sieg noch die Plätze 2,3,4,6,9,10,12 und 16 errungen. Herzlichen Glückwunsch auch diesen Züchtern zu den hervorragenden Placierungen.

Unbedingt erwähnt muß noch werden, daß unserem Europameister dieser Sieg mit nur einem Stamm Untenschwertern gelungen ist. Karl Liedl ist seit 1. Jänner 1963 Mitglied der ÖGG, dies sind nun fast 17 Jahre. Mehr als die Hälfte dieser Zeit züchtet er ausschließlich den Standard Untenschwert. Viele Gruppensiege, Standardsiege, Züchtermeister und sogar ein Ausstellungssieg ist ihm gelungen, doch die Krönung seiner jahrelangen Bemühungen mit diesem Standard ist sicher der Sieg in der Europameisterschaft.

Max Kahrer

Interessengemeinschaft KILLIFISCHE WIEN

Sitz: Gasthaus K. GIRSCH, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23
 Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle:

Prof. Dr. H. J. Fischer, Fasangartengasse 11/1/13, 1130 Wien
 W. Kadanka, Dörnerplatz 5, 1170 Wien

- 17.3.1980 1. "Pflege und Zucht südamerikanischer Bodenlaicher", Vortrag mit Dias von Herrn W. KADANKA
 2. "Revision der Cynolebias-Arten"
 Vortrag von Herrn Dr. A.C. RADDA

20. BEZIRK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde SEERÖSE,
1200 Wien, Engerthstraße 144, Gasthaus Hutterer.

Zusammenkunft jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19³⁰ h.

21. BEZIRK

ZIERFISCHZÜCHTERGRUPPE im Haus der Begegnung,
1210 Wien, Angererstraße 14, Eingang Zaunscherbasse.

Jeden Mittwoch von 16³⁰ bis 19 Uhr und jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr Mitgliederzusammenkunft und praktische Arbeit im Aquarienraum. Unsere Jugendgruppe wird abwechselnd von den Kollegen Galli und Rath betreut.



Die Zierfischzüchtergruppe führt am 16. April 1980 mit Beginn um 18.30 Uhr ihre ordentliche Hauptversammlung im Haus der Begegnung durch.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte a) des Obmannes b) des Kassiers c) der Kontrolle
2. Neuwahlen
3. Allfälliges

Wir bitten alle Mitglieder diesen Termin vorzumerken und zuverlässig zu kommen.

Auf der schwarzen Tafel im Vestibül des H.d.B. wird auf die Zimmernummer hingewiesen, wo unsere Hauptversammlung stattfinden wird.

Wir verweisen darauf hin, daß wie bisher, bei unseren Mitgliedernachmittagen am Mittwoch und Samstag gerne auch Gäste von anderen Vereinen willkommen sind.

22. BEZIRK

AQUARIA WIEN NORD,

1220 Wien, Wagrainer Straße 111, Gasthaus Walter Fischer.
 Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19³⁰ h.

Obmann Erwin Ehrenhöfer, Tel. 23 17 095.

ÖSTERREICHISCHE TERRARIENGESELLSCHAFT,
1220 Wien, Mergenthalerplatz 8 (Mergenthaler Stüberl).
Zusammenkunft jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 h.

23. BEZIRK

AMAZONAS,

1230 Wien, Klostermannngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 20 h.

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

im N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle:

Landessekretär Johann POSCH,

Sonnleitenstraße 22, 2560 Berndorf, Telefon 02672-83 272

Wir gratulieren!

Am 31. Jänner 1980 feierte Koll. Erich Brenner seinen 50. Geburtstag, zu diesem Anlaß konnte Koll. Posch ihm die besten Grüße und ein Geschenk von allen im N.Ö. Landesverband vertretenen Vereinen überbringen.

Seit mehreren Jahren leitet Koll. Erich Brenner mit großer Umsicht als 1. Präsident die Geschicke des Bundesverbandes. Möge seine enorme Schaffenskraft für uns noch lange erhalten bleiben; denn was Koll. Brenner in den letzten Jahren für den Verband und die Aquaristik in Österreich geleistet hat, war bisher beispielhaft.

Für seinen unermüdlichen Einsatz möchten wir ihm recht herzlich danken und hoffen, daß er noch lange sein Wissen und tatkräftiges Wirken dem Verband zur Verfügung stellt.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit der
Vorstand.

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME N.Ö.

TRIESTINGTALER Aquarien- und Terrarienfreunde.

Sitz: Gasthaus Ruess (Winzerhof), Hernsteiner Straße 27, 2560 Berndorf I.

Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9³⁰ Uhr.

Vorsitz: Präsident Helmuth Adam, Hausbergweg 1, 2563 Pottenstein.

1. Obmann Franz Hammerl, Osergasse 10, 2560 Berndorf I, Telefon 02672-2398.

Aquarienverein TERNITZ.

Sitz: Werksgasthof VEW Ternitz. Dauerausstellung und Tauschmöglichkeit, sowie Zusammenkunft jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Zuschriften an: Ing. Franz Plochberger, 2620 Neunkirchen, Sportplatzgasse 2/III/2, Telefon 02635-35255.

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "DISKUS"

Sitz: Restaurant Niederberger, Nestroystraße 11, 3300 Amstetten.

Vereinsabend jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

Obmann: A.Dir. Josef Kräftner, Neuhofnerstraße 2, 3363 Ulmerfeld-Hasmening, Telefon. 07475-2264.

Die ordentliche Generalversammlung wird am Dienstag, dem 11.3.1980 um 19.30 Uhr im Vereinslokal durchgeführt. Anträge an die GV sind bis 14 Tage vor diesem Termin einzu- bringen.

Im 2. Teil der GV wird Koll. Kolar aus Wien eine Ton-Dia- Schau zum Thema: "Thailand - nicht nur für Touristen. Aquarianer an thailändischen Fisch-Biotopeen" halten.

Über Wunsch der Mitglieder wird eine "Frühlingsfahrt" zum Chiemsee für Anfang Mai geplant. Interessenten mögen sich bei der GV melden.

Ein schöner Erfolg wurde wieder das "Vereinsgessnas", das bei großer Beteiligung und guter Stimmung am 2.2.1980 ab- gehalten wurde. Höhepunkt der Versteigerung war ein Aquarium, das von Koll. Czeck gespendet worden war.

Aquarien- und Terrarienverein BÖHEIMKIRCHEN und Um- gebung.

Sitz: Gasthaus Gattinger, 3071 Furth Nr. 15.

Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr.

Obmann Josef Zöchling, 3143 Oberburbach Nr. 6.

Kürzlich hielten Herr Seitz und Herr Strohmeier einen Vor- trag über den "Diskus" welcher bei den Vereinsmitgliedern mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Die Generalversammlung findet am Freitag, dem 14. März 1980 um 19.30 Uhr im Vereinslokal statt.

Alle Mitglieder werden um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen gebeten.

1. WIENER NEUSTÄDTER Aquarien- und Terrarienverein,

Sitz: Gasthaus Riegler, Aspangerzeile 47, 2700 Wiener Neustadt. Zusammenkunft jeden 1. Samstag und 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr.

Obmann Norbert Svartal, Wiener Straße 12/4/19, 2700 Wiener Neustadt.

Aquarien- und Terrarienverein OBERGRAFENDORF.

Sitz: Gasthaus Schweiger, 3200 Obergrafendorf, Haupt- straße 30. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 19³⁰ Uhr. Obmann Albert Riedl, Dr. Theodor Körner- Straße 5/I/6, Telefon 02747-8571.

7.3.1980 Diskussion über Einrichtung eines Aqua- riums, besonders für Anfänger.

4.4.1980 Filmvortrag vom "Tag der Aquaristik" in Berndorf, Diskussion über Fischkrankhei- ten.

20.4.1980 "Tag der Aquaristik" im Hypolithaus in St. Pölten

Am 1.2. konnten wir Herrn Preiml, Herrn Pfneisl und Herrn Helba vom ÖGT herzlichst bei unserem Vereinsabend begrü- sen. Sie hielten einen sehr interessanten Vortrag von ihrer Reise nach Marokko, der speziell bei unseren Aquarianer großen Anklang fand. Wir danken dem ÖGT für diesen Be- such:

Aquarien- und Terrarienverein SIGMUNDSSHERBERG.

Sitz: Gasthaus Surböck, 3751 Rodingersdorf 46.

Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr.

Obmann Maria Steiner, 3751 Sigmundsherberg, Garten- stadt 10.

Aquarium - Club - TULLN.

Sitz: Stadtsaal Tulln, 1. Stock, Nußallee 6.

Vereinsabend jeden 1. Donnerstag im Monat um 19³⁰ Uhr (ausgenommen bei Feiertag - darauf folgender Donnerstag).

6/3/1980 Vereinsabend
Diskussion über Clubangelegenheiten
und Aquaristik

Vormerk für Ihren Terminkalender:

Wegen der Osterferien findet der Vereinsabend erst am Donnerstag, dem 10. April 1980 statt. Herr Dr. RADDA führt einen Film- und Diavortrag vor. Thema: "Ceylon-Fahrt, der Fische wegen!"

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

im O.Ö. Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an den 1. Vorsitzenden Hans ESTERBAUER
Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr, Telefon 07252-61 73 42.

Aufgrund redaktioneller Umstellung muß der Redaktionsschluß vorverlegt werden. Alle Obmänner und Schriftführer werden gebeten, Mitteilungen, Vereinsnachrichten, Terminankündigungen, usw. bis spätestens 1. des Vormonats an die Geschäftsstelle des OÖLV zu senden. Später einlangende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wegen Überbelastung der Geschäftsstelle ist es nicht mehr möglich, Filmbestellungen über den OÖLV abzuwickeln. Alle Obmänner, die auf Filme Wert legen, mögen sich bitte direkt mit dem Österr. Filmservice, Schaumbergergasse 18, 1040 Wien um die Zusendung eines Kataloges in Verbindung setzen. Der Katalog kostet im 1. Jahr S 100,- in weiterer Folge pro Jahr S 50,-

Alle Obmänner und Schriftführer werden gebeten, Neuanmeldungen nur mehr schriftlich mit der Geschäftsstelle des OÖLV abzuwickeln, da es in der letzten Zeit zu mehreren Unregelmäßigkeiten gekommen ist, die neben viel Ärger auch hohe Kosten verursachten.

EINLADUNG

1. Oberösterreichischer Tauschtag: Tiergarten LINZ,
Windflachweg 19
Sonntag 08.03.80 10.00 - 16.00 Uhr

Um rege Teilnahme wird gebeten

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Verein STEYR

GROSSAUER Franz, GROSS Wolfgang, PETTINGER Eva
DWORAK Hans

Verein LINZ

FUCHS Norbert

Club ENNS

LEIBETSEDER Klaus, PFEIFER Christine, KOGLER
Wilhelm, BODINGBAUER Josef, SCHAUER Margarete

Club SCHWERTBERG

STROHMAIER Brigitte

Verein FREISTADT

GRESLEHNER Klemens, STORER Emmerich, HUEMER
Johann, KITTEL Bernhard

Verein GMUNDEN

MITTENDORFER, Dir. Franz

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME O.Ö.

1. Aquarien- und Terrarienverein STEYR

Zusammenkunft jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Wöhri,
Haratzmüllerstraße 18, Beginn 20 Uhr.

Obmann Hans Esterbauer, Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr,
Telefon 61 73 42.

Alle Zuschriften erbeten an den Schriftführer Goldbacher
Dieter, Bahnhofstraße 10, 4400 Steyr, Telefon 25 85 85.

14.3.1980 Der bekannte Seewasserexperte und Obmann
der Klosterneuburger Helmut STEINER, der
auch Autor vieler einschlägiger Werke ist, bringt
der Farbdiauvortrag "Niedere Tiere und Mittel-
Meeraquaristik".

Gäste herzlich willkommen!

Der Vereinsabend am 11.1.1980 wurde mit großem Beifall
aufgenommen. Koll. BACHL brachte nicht nur nette Bilder
von "malayischen Schönheiten" sondern auch interessante
Aufnahmen der Fauna und Flora dieses reizvollen Paradieses.

RIEDER Aquarienclub

Gasthof Feldschlange, Försterstraße 3, 4910 RIED.

Clubabende jeweils am 3. Freitag im Monat mit Beginn
um 19.30 Uhr.

Zuschriften an Karl Rösser, Tannbergstraße 3,
4910 Ried/Innkreis, Tel. 07752/49522.

21.3.1980 Liebhaberaussprache

1. Aquarien- und Terrarienverein KIRCHDORF

Vereinsabend jeweils am 1. Freitag im Monat mit Beginn
um 19 Uhr im Vereinsheim Gasthof "RANKL",
Obmann GEGENLEITNER Josef, 4560 KIRCHDORF, Am
Anger 6

7.3.1980 Erfahrungsberichte über Pflege und Zucht von
Aquarienfischen

1. Aquarien- und Terrarienverein BAD ISCHL

Gasthof GSTÖTTENWIRT, 4820 BAD ISCHL, Roith 1,
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr
Obmann Robert SCHOCK, 4820 BAD ISCHL, Dumba-
straße 2 a, Telefon 06132-4441

7.3.1980 "Futter für Aquarienfische"
Tonbildschau vorgeführt von Obmann SCHOCK
Robert

Linzer Aquarienverein ARTEMIA

Wienerwaldrestaurant Linz, Promenade 22.

Zusammenkunft jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr
Obmann KERN Franz, 4020 Linz, Strabergerstraße 4, alle
Zuschriften an den Schriftführer Ronald Rockenschau,
Hertzstraße 20, 4020 Linz, Tel. 0732/537053.

4.3.1980 Ausschußsitzung Besprechung - Tauschtag und
Anfängerlehrgang

8.3.1980 Tauschtag: 10.00 - 16.00 Uhr, Linzer Tiergarten, Linz, Windflachweg 19
Gäste von allen Österr. Vereinen herzlich willkommen.

20.3.1980 Vortrag: "Fischkrankheiten" von Hans ESTERBAUER

Club-Aqua-Terra-VÖCKLABRUCK

Clubabend jeweils am 3. Donnerstag im Monat mit Beginn 20.00 Uhr im Vereinsheim "Hallenbad-Restaurant". 4840 VÖCKLABRUCK, Obmann Ing. GROCE Albert, 4690 SCHWANENSTADT, Kaufing 45.

Alle Zuschriften an: HÖLLWERTH Rudolf, 4840 VÖCKLABRUCK, Kaplanstraße 20, Tel. 07672/55714.

20.3.1980 Erfahrungsaustausch

Teich- und Aquariumgesellschaft BLÜMLING,

Gasthaus Irmgard Maier, 4752 Riedau, Blümling 4.

Vereinsabend jeweils am letzten Freitag im Monat mit Beginn um 20 Uhr. Obmann Johann Unterordner, 4755 Zell, Dobl 3.

1.3.1980 Farbtonfilm "Der Karpf" und "Genossenschaftsbauern in der DDR".
Der Film zeigt den Karpfen in seinem Lebensraum - Paarung, Abbläichen, Befruchtung der Eier, Entwicklung zum Jungfisch; Feinde und Winterruhe.

1. Aquarien- und Terrarienverein FREISTADT,

Gasthaus Pum, Eisengasse 14, Freistadt.

Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann Josef Thurn, 4292 Kefermarkt 4.

21.3.1980 Farbdiauvortrag von Koll. Karl Heinz PRAM-HOFER "Einrichtungen und Aufbau von Aquarien"

Am 18.1.1980 brachte Koll. ETZELSDORFER Wilhelm den Farbtonfilm "Das Korallenriff" der vor allem bei unseren Seeaquarianern zu regen Diskussionen führte, aber auch bei den Liebhabern von Süßwasserfischen mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Schwertberger Aquarienclub AMAZONAS,

Clubtreffen jeweils am 2. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr im Clublokal „Lotos-Stüberl“, 4311 Schwertberg. Obmann Karl Hofer, Windegg 48, 4311 Schwertberg. Tel.: 07262/89403.

9.3.1980 Wegen Urlaubssperre unseres Clublokales findet unser nächstes Clubtreffen um 10.00 Uhr im Gasthaus TINSCHERT, 4311 SCHWERTBERG statt.

Thema: Diskussion über Clubarbeit mit anschließender Liebhaberaussprache.

SCHÄRDINGER Aquarienverein (SAV)

Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat im Gasthof Schneeberger „Zur Stiege“, Schärding, Stadt 2, Beginn 20 Uhr.

Obmann Schatzberger Günter, 4780 Schärding, Bahnhofstraße 81, Tel.: 07712/2157.

7.3.1980 "Thailand nicht nur für Touristen" - Aquarianer an thailändischen Fischbiotopen.

Tonbildschau vorgeführt von Obmann Günter SCHATZBERGER

Ennsrer Aquarienclub EXOTICA

Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Kulturhaus der Stadt ENNS, Stelzhamerstraße

Obmann: Wiesinger Hans, 4470 Enns, Landstraße 24, Tel.: 07223/2196

3.3.1980 Allgemeine Diskussion über Aquaristik

1. Aquarien- und Terrarienverein GMUNDEN

Vereinsabend jeweils am 3. Montag im Monat um 19 Uhr im Vereinsheim "ALTMÜNSTERHOF", ALTMÜNSTER 303, Obmann Siegfried HÖPOLTSEDER, Schupplerstraße 1, 4663 LAAKIRCHEN, Tel.: 07613/6067

17.3.1980 Liebhaberaussprache "Wir über uns"

Obmann HÖPOLTSEDER brachte am 18.2.1980 die Tonbildschau "Thailand nicht nur für Touristen". Sowohl die Dias als auch die Erläuterungen waren interessant und von ausgezeichneter Qualität. Sie brachten einen guten Querschnitt über Land und Leute und verschiedene Arten Süßwasserfische und deren Lebensräume.

Der Verein abonnierte die Aquarien-Zeitschriften "DATZ" und "Aquarien Magazin". In Zukunft stehen alle Zeitschriften, die der Verein abonniert, den Mitgliedern zur Verfügung. Herrn Steinmayer hat sich bereit erklärt, die Organisation der Verleihung zu übernehmen.

STEIERMARK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde GRAZ, gegr. 1897, Graz, Schönauerstraße 11, Schönauer Weinstube.

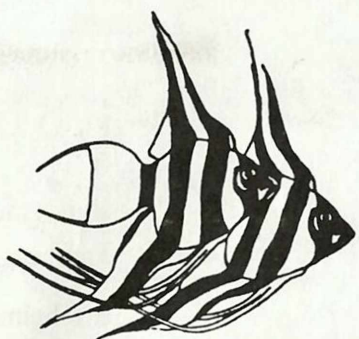
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Papiermühlenstraße 20.

VORARLBERG

1. Vorarlberger Aquarienclub HÖRBRANZ,

Clubobmann Walter Vogel, 6910 Hörbranz.



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquarienfachgeschäft
präsentiert als Attraktion die moderne
Aquaristik in mehreren neu ausgebauten
Schausräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener
Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60

ACHTUNG ZÜCHTER !

Wir kaufen Zierfische aller gängiger Arten in guter Verkaufsgröße.
In unserer gepflegten Aquarienanlage haben wir genügend Platz und
erwarten Ihr Anbot auch für große Stückzahlen.

Wir haben unser Beckenangebot vergrößert: Salonaquarien und
Unterschränke bis 200cm Länge sowie Beleuchtungen lagernd.
Konditionen für Vereinsmitglieder !

ZOO AM NEUBAU BUDWEISER TEL 93 84 37
1070 NEUBAUGASSE 41 - KURZPARKZONE: GANZE NEUBAUG. UNSERE SEITE

OPTIMA

IST EINE FILTERMASSE, DIE JEDES SÜSSWASSER UND SEEWASSER FILTRIERT UND ENTGIFTET.
SODASS KEIN WASSERWECHSEL MEHR NOTWENDIG IST UND TROTZDEM DIE ZIERFISCHE WIE
IN DER NATUR IN REINEM WASSER SCHWIMMEN.

OPTIMA

ABSORBIERT ALLE EIWEISSZERSETZUNGSPRODUKTE, NITRATE, NITRITE UND DAS IM LEITUNGS-
WASSER ENTHALTENE CHLOR OHNE DIE HÄRTE UND DEN PH-WERT ZU VERÄNDERN.

OPTIMA

IST IN JEDEM MOTORFILTER SOWIE IN ANDEREN FILTERN VERWENDBAR.
OPTIMA WIRD UNTER ANDEREM AUCH EINGESETZT: ERSTES ZOOLOGISCHES INSTITUT WIEN,
AQUARIUM SCHÖNBRUNN, EURAQUARIUM BOLOGNA, TAGIS AQUARIUM, FANGSTATION AG. SUD-
AMERICANA ECUADOR.

OPTIMA

KÖNNEN SIE BEI IHREM ZOOFACHHÄNDLER BEZIEHEN.

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere, wie Röhrenwürmer
und andere Planktonfresser in Meeresaquarien.

Zu beziehen in führenden ZOO-FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA — WIEN XII

ZOO EXQUISIT

Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasser-
pflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör!

SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE, PAPAGEIEN, AFFEN UND SÄMTLICHE KLEINTIERE
HIER FINDEN SIE AUCH OFT SONDERANGEBOTE !

TELEFON 43 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERGASSE 11, BEIM BRUNNENMARKT
TELEFON 34 76 89, 1090 WIEN, PORZELLANGASSE 22

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 W i e n

P. b. b.

Verlagspostamt

1090 Wien

Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDSDURGGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER

1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763

Kein Wunder - aber wundervoll !

Die große Serie!
Auf einander abgestimmt
gibt Sicherheit!
Für jede Krankheit das Richtige!

Nur
im guten
Fachgeschäft
erhältlich !

- | | | | |
|---|------------------------------|----|----------------------------|
| 8 | Tarf-med [®] | 7 | Pflanz-med [®] |
| 1 | Chlor-med [®] | 8 | Floccus-med [®] |
| 2 | Fier-med [®] | 9 | Algen-med [®] |
| 3 | Verheutungs-med [®] | 10 | Schnecken-med [®] |
| 4 | Ozon-med [®] | 11 | Ph-plus-med [®] |
| 5 | Klar-med [®] | 12 | Ph-minus-med [®] |
| 6 | Ich-stark-med [®] | 13 | Frucht-med [®] |

SCHWARZBERGERHAUS

A 1150 WIEN Robert Hummerlauer 6 1 2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [3_1980](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)